

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 306

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 1) Die Wohnhäuser Nr. 622 und 632, zusammen für Fr. 44,000 assekuriert.
 - 2) Das Fabrikgebäude Nr. 624, für Fr. 49,500 assekuriert.
 - 3) Das Turbinenhaus mit Schopf Nr. 625, für Fr. 5200 assekuriert.
 - 4) Die Scheunen Nr. 622 und 626, für Fr. 12,000 assekuriert.
 - 5) Circa 7 Hektaren Land, bestehend in Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiese, Riedt und Waldung, um obige Gebäude herum liegend.
 - 6) Circa 4 1/2 Hektaren Land, bestehend in Wiese, Riedt und Waldung, im Lätten, Bussenthal, Obis und Kemptnerwald gelegen.
 - 7) Das Seidenstoffwebereigebäude Nr. 851, im Tobel-Bärenstweil, für Fr. 79,300 assekuriert, mit elektrischer Beleuchtungsanlage.
 - 8) Das Dampfkesselgebäude Nr. 852, das Kettgebäude Nr. 853 und das Wohnhaus Nr. 854, für Fr. 18,800 assekuriert.
 - 9) Circa 244 Aren Land, bestehend in Grundfläche der Gebäude sub Nr. 7 und 8, Hofraum, Garten, Baumgarten und Holz.
 - 10) Circa 142 Aren Wiese und Riedt an 4 Stücken, in Adentsweil.
 - 11) Das Webereigebäude Nr. 207, in der Stöck, für Fr. 14,000 assekuriert.
 - 12) Die Wohnhäuser Nr. 205 und 210 daselbst, für Fr. 19,300 assekuriert.
 - 13) Das Sennereigebäude Nr. 206, das Kettgebäude Nr. 208, der Schopf Nr. 209, die Scheune Nr. 918 und das Schweinstallgebäude Nr. 919, für Fr. 21,900 assekuriert.
 - 14) Circa 6 Hektaren Land, bestehend in Grundfläche der Gebäude sub 11 a 13, Garten, Wiese, Riedt und Holz.
 - 15) Die zu vorbeschriebenen Etablissements gehörenden Wasserwerk- und Dampfanlagen, Maschinen, Transmissionen etc.
- Die Fabriken befinden sich seit dem Konkursausbruch in fortwährendem Betriebe.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. September 1900 an beim Konkursamt Bauma zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (1773^a)

II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurse des Wolff, August, Baumeister, von Haspe, Westfalen, wohnhaft Konkordiasstrasse Nr. 22, in Hottingen-Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1188), werden Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «zum Römerhof» des Herrn Hürimann in Hottingen auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 942 für Fr. 77,400 assekuriert, mit 3 Aren 81,20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Asylstrasse in Hottingen.
 - 2) Ein Wohnhaus mit Erker und gewölbtem Keller, unter Nr. 943 für Fr. 95,400 assekuriert, nebst 4 Aren 43,60 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Ecke Asyl-Konkordiasstrasse in Hottingen.
- Höchstes Angebot an der I. Steigerung: Fr. 159,000.
Das Gantprotokoll kann hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1762^a)

Aus dem Konkurse betreffend Isler, Gottfr., Parkettier, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1096), kommen Dienstag, den 9. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Albert Muggler, Dufourstrasse 128, in Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

3 Aren 42,1 m² Land an der Klausstrasse in Riesbach, mit dem darauf erbauten Wohnhaus mit Veranda und gewölbtem Keller, sub Nr. 1439 für Fr. 87,800 assekuriert.

Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 88,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1764^a)

Aus der konkursrechtlichen Liquidation betreffend den Nachlass des verstorbenen Freuler-Greutert, Karl, gewesener Bäcker, wohnhaft gewesen zur «Krone» in Dielsdorf, kommen zufolge Auftrag des Konkursamtes Dielsdorf Montag, den 8. Oktober 1900, abends 6 Uhr, im «Trauben» in Zollikon auf öffentliche Steigerung:

- 1) Circa 23 Aren 88 m² Wiesen in der Hauswiese in Zollikon.
- 2) Circa 47 Aren 23 m² Wiesen, die Binzwiese genannt, in Zollikon.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. September 1900 an beim Konkursamt Riesbach zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1783^a)

Aus den Konkursen Schmid-Kägi, Johannes, an der Badenerstrasse in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1193), und Nachlass des verstorbenen Wächter, Fritz, gewesenen Liegenschaftsagenten daselbst (S. H. A. B. 1900, pag. 983), kommen zufolge Auftrages des Konkursamtes Aussersihl Freitag, den 12. Oktober 1900, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Zollikon auf öffentliche Steigerung:

2 Hektaren 40 Aren Wiesen, die Wasserwiese genannt; 4 Hektaren 71,9 Aren Acker, Reben, Streuland und Wiesen, Breite genannt; 1 Hektare 36,3 Aren Reben und Wiesen im Walder; 7 Aren 15 m² Reben im Walder.

Die Gantbedingungen liegen ab 1. Oktober 1900 hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil (1769^a)
im Auftrage des Konkursamtes Zürich I.

Aus dem Konkurse des Weil, Joseph, Eierhandlung, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1212), kommen Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zur «Krone» in Adlisweil auf zweite öffentliche Steigerung:

Wohnhaus Nr. 453, assekuriert für Fr. 11,400.
Scheune Nr. 131, assekuriert für Fr. 3100.
Circa 6 Hektaren 90 Aren Gebäudeplatz, Garten, Wiese- und Ackerland, Reben und etwas Waldung in der Lebern, auch Rüti, Höch- und Aschholzweid genannt, im Banne der Gemeinden Adlisweil und Kilchberg gelegen.

Höchstangebot an der ersten Gant Fr. 37,700.

Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

An dieser zweiten Gant erfolgt Zusage.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1764)

Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach werden aus dem Konkurse des Isler, Gottfried, Parkettier, an der Klausstrasse 49, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1096), nachbezeichnete Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

I. Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wiedikon:

Ein Wohnhaus an der Zurlindenstrasse in Wiedikon, unter Nr. 1242 für 74,000 Fr. assekuriert, nebst 3 Aren 24,50 m² Gebäudefläche, Hofraum und Strassengebiet.

Höchstangebot an der ersten Steigerung: 69,500 Fr.

II. Gleichen Tags, abends 5 1/2 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Altstetten, die unausgeschiedene Hälfte an:

1) Kat.-Nr. 3038:	5 Aren	27,85 m ²	Wiesen (im «Bändli» und an der «Würz» genannt) in Altstetten.
2) » 3086:	23 »	85,00 »	
3) » 3079:	22 »	87,80 »	
4) » 3082:	30 »	48,75 »	
5) » 413:	72 »	93,90 »	

Höchstangebot an der ersten Steigerung: 48,750 Fr.

Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1750/53^a)

Aus dem Konkurse des Weil, Josef, Eierhandlung, in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1212), werden Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneebeli am Limmatquai in Zürich öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohnhaus mit Schopf an der Werdgasse in Zürich III, assekuriert für Fr. 22,000, mit 11 Aren 2,5 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.
- 2) 1/2 an einem Wohnhaus, Scheune, Stall, Waschhaus, mit 89 Aren 10 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Reben und Wiesen an der Hofstrasse in Hottingen-Zürich V.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. September 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Zweite Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurse des Rumpf, Ernst, Tapetenhandlung, in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1124), werden Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneebeli am Limmatquai in Zürich auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

Ein Wohnhaus an der Zurlindenstrasse in Zürich III, assekuriert für Fr. 58,500, mit 2 Aren 20,4 m² Gebäudeplatz, Vorgarten und Strassengebiet.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Zweite Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse des Bachmann, Arnold, Fischhandlung, in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1124), werden Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneebeli am Limmatquai in Zürich auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus an der Ankengasse in Zürich I, assekuriert für Fr. 52,450, mit 112,77 m² Grundfläche und Hofraum.
- 2) Ein Wohnhaus an der Lagerstrasse in Zürich III, assekuriert für Fr. 45,000, mit 3 Aren 5,1 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
- 3) Ein Doppelwohnhaus an der Pflanzschulstrasse in Zürich III, assekuriert für Fr. 126,000, mit 4 Aren 73,8 m² Grundfläche, Hofraum und Strassengebiet.

Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Zweite Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurse des Hirzel-Burkhard, Rudolf, in Kilchberg (S. H. A. B. 1900, pag. 1124), werden Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneebeli am Limmatquai in Zürich auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

- 37 Aren 47,9 m² Rebland im Sprensenbühl-Hottingen;
- 11 Aren 44,8 m² Reben und Pflanzland in der Klus-Hottingen; und
- 24 Aren 78 m² Reben im Sprensenbühl-Hottingen.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (1774)

Deuxième enchère.

Lundi, 8 octobre 1900, dès les 2 heures après-midi, au Café Français, à Porrentruy, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après décrits dépendant de la faillite de M. Bailly, Charles, négociant, à Porrentruy (F. o. s. du c. 1900, page 1033), savoir:

A. 549, rue des Malvoisins, ville de Porrentruy, une maison d'habitation, cour, d'une assise de 1 are 69 centiares, estimées au cadastre fr. 48,560.

A. 2283 En hasse vie, et A. 2304, 2305, 2306 et 2307 Au Gravier, ville de Porrentruy, habitation, grange, écurie, entrée de grange, assise, aïsance et pré, d'une contenance totale de 4 hectares 08 ares 62 centiares, estimé le tout au cadastre fr. 25,210.

B. 441 sur Vaumacon, ban de Porrentruy, champ, de 83 ares 83 centiares, estimé fr. 500 et B. 444 même lieu champ, de 29 ares 50 centiares, estimé fr. 180.

Ban de Bonfol.

		Est. cad.
B. 1/2	505 creux des fraises, champ, 25 ares 50 centiares	280.
B. 1/2	506 » » » champ, 12 » 75 »	140.
B.	507 » » » champ, 12 » 75 »	110.
B. 1/2	1376 près de l'aire champ, 5 »	50.

Ces immeubles n'ont pu être adjugés à la première enchère qui a eu lieu le 27 août 1900 faute d'offres ou d'offres suffisantes.

Date du dépôt du cahier des charges: 29 septembre 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (1779)

Gemeinschuldner: Bucheli & Söhne, mechanische Schreinerei, in Hasle S. H. A. B. 1900, pag. 875).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 12. September 1900, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus zum «Port» in Entlebuch.

Steigerungsobjekte:

- 1) Gült von Fr. 5000, angeg. 26. Juli 1890, Vorgang Fr. 5850, Würdigung Fr. 8000.
- 2) Gült von Fr. 4000, angeg. 1. Januar 1899, Vorgang Fr. 10,850, Würdigung Fr. 12,000.

Beide Gülten haften auf «Biberfels», Hasle.

- 3) Konzession, verlängert bis 26. August 1901, für Erstellung eines Wasserwerkes am Biberbach, Gemeinde Hasle, Pläne, Zeichnungen, Gutachten, Kostenberechnungen für die Anlage des Wasserwerkes, speziell für die Anlage eines Elektrizitätswerkes Hasle-Entlebuch; gedruckte Prospekte, Anmeldescheine etc., samt mit Privaten abgeschlossenen Special-Verträgen.

Alle diese Titel nebst den Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Entlebuch zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn. Konkursamt Balsthal. (1770)

Gemeinschuldner: Meier-Häfeli, Isidor, Gustavs, von Niedergösgen, Fabrikant, in Balsthal (S. H. A. B. 1900, pag. 1096).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 11. September 1900, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Balsthal.

Steigerungsobjekte: Zwei Lebensversicherungs-Policen der Schweiz. Rentenanstalt per Fr. 2000 und 1238 und eine Kaufanweisung per Fr. 439. 40.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (1780)

Gemeinschuldner: Kaufmann, Viktor, Bäcker, in Derendingen (S. H. A. B. 1900, pag. 1175).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 9. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft Portmann in Derendingen.

Steigerungsobjekt: Hyp.-Buch Derendingen Nr. 1176, 21 Aren 15 m² Hofstatt, geschätzt Fr. 590, mit Wohnhaus und Scheune Nr. 120 und Keller, asssekuriert für Fr. 15,000, und Backofen, geschätzt Fr. 2000.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 23,000.
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 29. September 1900 an.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern. (1756)

Der Frau Zürcher, Louise, geb. Hodel, von Rüderswil, Inhaberin der im Handelsregister eingetragenen Einzelirma «L. Zürcher, Bau- und Möbelschreinerei», an der Matte in Bern, ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 29. August 1900 eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und Herr Ramseyer, Notar, Schauplatzgasse 35, in Bern, als Sachwalter bezeichnet worden.

Demgemäß werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 28. September 1900 beim Sachwalter schriftlich einzugeben, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gemäss richterlicher Verfügung ist in der Eingabe der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen. Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassgesuches zu einer Versammlung einberufen auf Freitag, den 19. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, ins Café Roth (O. Merz), I. Stock, an der Amthausgasse, in Bern.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern. (1765)

Dem Kurz-Schluep, Otto, gewesener Versicherungsagent in Bern, unter Vormundschaft des Herrn Theodor Kunz-Oswald, Kaufmann, in Bern, ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und H. Eichenberger, Notar, Spitalgasse 10, in Bern, als Sachwalter bezeichnet worden.

Demgemäß werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 28. September 1900 beim Sachwalter einzugeben mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassgesuches zu einer Versammlung einberufen auf Montag, den 15. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, ins Café Born, I. Stock, an der Schauplatzgasse in Bern.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau Spitalgasse 10, I. Stock, des Sachwalters eingesehen werden.

Kt. Basel-Land. Obergericht des Kt. Basel-Land. (1772)

Schuldnerin: Witwe Brodbeck-Gysin, Sophie, alt Schlüsselschloß, in Liestal.

Datum der Bewilligung der Stundung: 31. August 1900.

Sachwalter: Betreibungsamt Liestal.

Eingabefrist: Bis und mit 28. September 1900.

Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Oktober 1900, nachmittags 3 Uhr, auf dem Betreibungsamt Liestal.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 29. September 1900 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Pfäffikon. (1768)

Schuldner: Kägi, Gottfried, Eisenhändler, in Pfäffikon.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 18. September 1900, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgericht Pfäffikon, im Gerichtshaus.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1767)

Mit Beschluss vom 15. August 1900 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, den von Walti, Oskar, Fuhrhalter, von Dürrenäsch (Aargau), wohnhaft Hohlstrasse 147, in Zürich III, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Es ist dieser Entscheid in Rechtskraft erwachsen, was hiernächst öffentlich bekannt gemacht wird.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich. Konkursrichter. (1775)

Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 5. September 1900 in Sachen des J. Nievergelt, Seestrasse, in Zürich II, Ansprecher, vertreten durch Rechtsagent J. J. Weber in Zürich V, gegen Turini, Andreas, von Salicetto (Italien), gewesener Wirt zum Rosengarten, Wildbachstrasse 33, in Zürich V, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, Angeprohenen, betreffend Gesuch um Konkursöffnung,

verfügt:

- 1) Ueber genannten Turini, Andreas, wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Riesbach mit dem Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichts des Kts. Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 5. September 1900.

Im Namen des Konkursrichters,
Der Substitut: H. Güller.

Kt. Bern.

Konkursamt Bern-Stadt.

(1766)

Gemeinschuldner: Zürcher, Friedrich, von Rüderswil, Schreinermeister, in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 668).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. September 1900.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Bremen.

Der schweizerische Konsul, Herr Friedrich Krose, berichtet:

Das Wirtschaftsjahr 1899 kann gleich seinem Vorgänger im grossen und ganzen für Handel und Industrie als ein gutes und gewinnbringendes bezeichnet werden; es bedeutete abermals einen Fortschritt in dem wirtschaftlichen Aufschwung, der seit der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts zu verzeichnen ist. Insbesondere weist der auswärtige Handel, die Schifffahrt, sowie die Industrie in ihren meisten Zweigen wiederum einen erfreulichen Fortschritt auf. Dies trifft auch für den Konsulsbezirk Bremen zu.

Mit dem 1. Januar 1900 ist das bürgerliche Gesetzbuch in Kraft getreten und mit ihm eine Reihe wichtiger anderer Gesetze, von denen das neue Handelsgesetzbuch in erster Linie zu nennen ist. Daneben sind hervorzuheben die neue Zivilprozessordnung, die Konkursordnung, das Reichs-Zwangsvollstreckungsgesetz, das Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit. Der politischen und wirtschaftlichen Einigung Deutschlands ist damit die langersehnte und lange vorbereitete Rechtseinheit gefolgt. Handel und Industrie, deren Verkehrsbeziehungen mehr als andere Stände unter verschiedenartigen Rechten leiden, haben besondere Veranlassung, die endlich erreichte Rechtseinheit zu begrüssen.

Es betrug die Total-Einfuhr Bremens im Jahre 1899: 38,892,775 q im Werte von 911,004,336 Mark (1898: 37,768,648 q im Werte von 931,280,605 Mark); mithin eine Zunahme von 1,124,127 q, dagegen eine Abnahme von 20,276,269 Mark gegen das Vorjahr.

Von transatlantischen Ländern wurden eingeführt im Jahre 1899: 14,739,062 q im Werte von 491,706,184 Mark (1898: 15,166,056 q im Werte von 535,660,769 Mark); mithin eine Abnahme von 426,994 q im Werte von 43,954,585 Mark.

Es betrug die Total-Ausfuhr 1899: 28,805,019 q im Werte von 878,091,543 Mark (1898: 28,741,124 q im Werte von 887,328,061 Mark); Zunahme 63,895 q, Abnahme 9,236,518 Mark.

Nach transatlantischen Ländern wurden ausgeführt 1899: 6,636,116 q im Werte von 155,827,067 Mark (1898: 6,357,670 q im Werte von 164,650,431 Mark); Zunahme 278,446 q, Abnahme 8,233,364 Mark.

Die Gesamt-Ausfuhr nach der Schweiz betrug 1899: 167,833 q im Werte von 10,707,300 Mark (1898: 226,577 q im Werte von 13,930,167 Mark).

Es betrug die Gesamt-Einfuhr aus der Schweiz 1899: 4,678 q im Werte von 663,596 Mark (1898: 3,649 q im Werte von 599,854 Mark).

Verschiedenes — Divers.

Der russische Naphtaexport. Nach einem Berichte des deutschen Generalkonsuls in St. Petersburg wurde im Jahre 1899 Rohnaphta in Höhe von 24,4 Mill. Pud gegen 43,9 Mill. Pud 1898 ausgeführt. Bezüglich aller übrigen Naphtaprodukte hat sich dagegen eine bemerkbare Steigerung der Ausfuhr gezeigt:

	1899 Tausend Pud	1898 Tausend Pud	Zunahme im Jahre 1899 Tausend Pud
Schmieröl	11,526	10,484	+ 1,039
Masut	244,937	242,426	+ 2,510
Leuchtöl	103,218	94,710	+ 8,508

Hiernach zeigt sich die grösste Steigerung der Ausfuhr beim Leuchtöl (8,9%), und zwar entfällt dieser ganze Zuwachs auf den ausländischen Export über Batum und Noworossijsk. Die Ziffer der Versendung von Petroleum aus Baku in das Innere Russlands hat sich im Jahre 1899 gegen früher kaum verändert. Sie beträgt etwa 40 Mill. Pud.

Dagegen wuchs der Export von Petroleum nach dem Auslande von 44,639,000 Pud im Jahre 1898 auf 64,302,000 Pud im Jahre 1899, also um beinahe 20 Mill., und man kann sagen, dass der Export von russischem Petroleum noch nie eine solche Höhe erreicht hat. Nach Europa wurde im Jahre 1899 das doppelte Quantum wie im Jahre 1898 exportiert: 1899 33,898,000 Pud, 1898 16,962,000 Pud. Den ersten Platz unter den europäischen Ländern, die russisches Petroleum beziehen, nimmt, wie schon früher, Grossbritannien mit der Insel Malta ein (ungefähr 15 Mill. Pud); aber auch andere europäische Länder, die früher nur kleine Quanten russischen Petroleums aufnahmen, importieren jetzt bereits grosse Mengen: Frankreich mehr als 4 Mill. Pud, Türkei, Deutschland, Oesterreich-Ungarn je 3 Mill. Pud, Italien und die Niederlande je 2 Mill. Pud.

Offenbar haben die russischen Exporteure verstanden, die Erleichterungen und Vergünstigungen auszunutzen, die fremde Regierungen gewährt haben, um dem russischen Petroleum den Weg zu öffnen und es zur Konkurrenz mit dem amerikanischen in den Stand zu setzen.

Allerdings ist nicht überall die Vergrößerung des Absatzgebietes solchen günstigen Bedingungen allein zuzuschreiben. Die Erfolge des russischen Petroleums in Grossbritannien und den Niederlanden sind, nach einem Berichte des deutschen Generalkonsuls in St. Petersburg, der vollständigen gemeinschaftlichen Versorgung der Märkte durch den amerikanischen Trust und die russischen Exporteure zu verdanken. Den amerikanischen Exporteuren scheint allmählich die Erkenntnis zu kommen, dass der allzu erbitterte Kampf um das Monopol auf einem Markte kaum die gewünschten Früchte bringen kann.

Immerhin ist aber, nach Ansicht der Petersburger Börsenzeitung, trotz aller Erfolge die Stellung des russischen Petroleums auf dem westeuropäischen Markt noch nicht hinreichend aufgeklärt. Daran wird hauptsächlich der Unzulänglichkeit der Hauptausfuhrlinien für einen Masseneport Schuld gegeben. Die transkaukasische Bahn z. B. vermochte nur zwei Drittel der Anforderungen an Cisternenwagen zu erfüllen; wiewohl sie mit einem Petroleumtransport von 83% Mill. Pud im verflossenen Jahre die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreicht hat. An der Ausfuhr von Naphtaprodukten hat allerdings im Jahre 1899 die neue Linie Baku-Petrowsk noch nicht teil genommen, die eine grosse Erleichterung für den Petroleumexport zu schaffen bestimmt ist.

Eisenbahnwesen. Nachdem am 6. September die Ratifikationsurkunden des Übereinkommens zwischen der Schweiz und Italien betreffend den

Anschluss des schweizerischen Bahnnetzes an das italienische durch den Simplon und den Betrieb der Bahnstrecke Iselle-Domodossola zwischen dem Vorsteher des schweiz. Eisenbahndepartements und Herrn Kommandeur A. Riva, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Italiens, in Bern ausgewechselt worden sind, ist das Uebereinkommen sofort in Kraft erklärt worden.

Chemins de fer. En date du 6 septembre a eu lieu entre M. le conseiller fédéral Zemp, chef du département des postes et des chemins de fer, et M. le commandeur Riva, ministre d'Italie en Suisse, l'échange des ratifications de la convention conclue entre la Suisse et l'Italie au sujet de la jonction du réseau des chemins de fer suisses au réseau italien à travers le Simplon et de l'exploitation de la section Iselle-Domodossola. Le conseil fédéral a déclaré l'entrée en vigueur immédiate de cette convention.

Télégramme du 7 septembre. L'administration britannique annonce qu'à la suite d'un arrangement conclu entre le gouvernement de sa Majesté et la Compagnie Eastern Extension Telegraph, un câble a été posé et ouvert au service international de Chefoo à Wei-hai-wai. La taxe est la même que pour Chefoo.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.							
30 août.		6 sept.		30 août.		6 sept.	
£		£		£		£	
Encaisse métallique	28,835,495	28,761,756		Billets émis . . .	51,587,590	52,809,480	
Réserve de billets	21,757,865	22,229,435		Dépôts publics . .	9,188,783	8,847,409	
Effets et avances	25,978,193	25,308,011		Dépôts particuliers	40,007,486	39,693,269	
Valeurs publiques	18,024,510	15,926,854					

Banque de France.							
30 août.		6 sept.		30 août.		6 sept.	
fr.		fr.		fr.		fr.	
Encaisse mé-				Circulation de			
tallique .	8,886,322,910	8,886,047,681		billets .	3,955,656,755	3,959,867,285	
Portefeuille .	790,296,885	654,726,254		Comptes cour.	905,976,128	771,981,375	

Banca d'Italia.					
	10 août.	20 août.		10 août.	20 août.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	888,183,639	887,888,102	Circolazione . .	871,625,841	856,496,891
Portafoglio . .	816,017,866	810,455,372	Conti corr. a vista	117,759,651	116,428,679

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.
mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehraten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften. —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5. —. (697)

Buchhalter-

stelle oder andern Vertrauensposten sucht 34-jähriger Mann von umfassender Bildung, mit einfacher, doppelter und amerikanischer Buchhaltung vollständig vertraut und in deutscher und franz. Korrespondenz durchaus firm, wofür er la. Ausweise zur Disposition.

Zufolge bisherigem Bildungsgang besonders geeignet für chirurgische Instr.-Fabrikations-Branche, Sanitätsgeschäft, Dental-Depot oder zur Verwaltung eines landwirtschaftl. Gutes. — Gef. Offerten unter Chiffre Z. O. 5639 an Rudolf Mosse in Zürich. (1428)

Stiller oder thätiger

Teilhhaber

mit 10 bis 20 Mille Einlage gesucht. Metallbranche, hohe Rendite. Offerten unter Chiffre Z C 6253 befördert Rud. Mosse, Zürich. (1430)

Metallwarenfabrik Zug in Zug.

Einladung

zur
XIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am
Donnerstag, den 27. Sept. 1900, mittags 12 Uhr,
im Hotel „Hirschen“ in Zug.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage für das Betriebsjahr 1899/1900, mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1900/1901.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 12. September bis zum Versammlungstage im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis mit Dienstag, den 25. September, gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis, an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zu ihrer Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Zug, den 5. September 1900.

Im Namen des Verwaltungsrates,

(1427)

Der Präsident:
Julius Weber.



(1028)

ENGLAND
über H. O. E. K. VAN HOLLAND
Bern-London.

Preis: I. Kl. Fr. 131.10, II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch

U. M. Crowe, 22, Dornacherstrasse, in Basel.

Corti & C^{ie}, Winterthur

Baugeschäft, Dampfsäge, Dampfziegelei.

Ansarbeitung von Projekten und Erstellung von Hoch- und Tiefbauten jeder Art.

Specialität:

Fabrikanlagen, Hochkamine, Kesseleinmauerungen und Feuerungsanlagen. (850)

Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern

befasst sich mit (1188)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Baugrund, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Inschriftenannahme für alle in- und ausländischen Zeitungen.

Compagnie générale

des

Tramways Suisses.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi, 25 cour., à 3 heures après-midi, au local de la **Chambre de commerce**, maison du Crédit Lyonnais, 1, Rue de la Poste, **Genève**. (1424)

Ordre du jour:

Propositions du conseil d'administration et décision à prendre concernant le rachat des lignes concédées à la compagnie.

Pour assister et voter à cette réunion MM. les actionnaires doivent faire le dépôt de leurs actions trois jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée générale, au siège social ou chez:

MM. Galopin frères & C^{ie}, banquiers, à Genève;
d'Everstag & Juvet, „ à Genève;
Kaufmann & C^{ie}, „ à Bâle;
Paul Blösch & C^{ie}, „ à Bienne.

Genève, le 8 septembre 1900.

Le conseil d'administration.

Schweizerischer Bankverein

Wir nehmen Gelder an gegen Obligationen auf Namen oder Inhaber lautend

zu 4 %, al pari, auf 3-4 Jahre fest,

mit halbjährlichen Zins-Coupons.

Zürich, im September 1900.

(1481)

Die Direktion.

Gesucht.

In ein gut eingeführtes Bonneterie- und Garngeschäft en-gros ein

Employé intéressé

mit einer Einlage von 25-30 Mille; letztere kann doppelt sicher gestellt werden. Für einen seriösen Kaufmann gesicherte Existenz in schöner Lebensstellung. Spätere Association nicht ausgeschlossen. (1429)

Offerten unter Chiffre O. F. 4687 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.